

Pressestimmen zu Pizzinini „Andreas Hofer“

„Das Standardwerk zu Andreas Hofer stammt unzweifelhaft aus der Feder des Hofer-Spezialisten Meinrad Pizzinini.“

Tiroler Tageszeitung, 29. Dezember 2008.

„Ein in jeder Hinsicht gewichtiges Werk, das auf das erste Hofer-Portrait Pizzininis aus dem Jahr 1984 aufbaut.“

Tiroler Krone, 12. Dezember 2008.

„Pizzinini verzichtet bewusst auf den süßlichen Heldenmythos-Weihrauchduft, der die Gestalt des Sandwirtes umnebelt ... [er] zeigt die Person Hofers aus der Perspektive der damaligen Zeit und vermeidet oberflächliche Urteile, die dem Denken unseres Zeitgeistes entstammen.“

Tirolerin, Feber 2009.

„Pizzinini stößt nicht ein Denkmal vom Sockel, sondern würdigt Hofers große Leistungen, ohne dabei aber seine Fehler zu verschweigen.“

Dolomiten, Feber 2009.

„Der Tyrolia-Verlag hat als Autor für dieses repräsentative Buch mit Univ.-Prof. Dr. Meinrad Pizzinini einen Experten gewonnen, bei dem das Thema in besten Händen ist.“

Oberösterreichische Nachrichten, 14. Feber 2009.

„Ein Standardwerk ohne Pathos und ‚Hurra-Patriotismus‘ nicht nur für die Fachwelt, spannend und objektiv geschrieben, mit launigen Anekdoten und Zitaten angereichert.“

Krista Hauser in: Wiener Zeitung, 9. Juni 2009.

„Zum 200. Gedenkjahr des Tiroler Volksaufstands gegen Bayern und Napoleon unter dem ‚Sandwirt‘ musste der beste Kenner von Persönlichkeit und Geschichte des zum Mythos gewordenen Tiroler Nationalhelden ein großes Werk vorlegen, vor dem nur eine tiefe Verbeugung gemacht werden kann.“

Hans Gärtner in: Chiemgauer Blätter, 2. Mai 2009.

„Vermutlich wurden noch nie die Zusammenhänge und Hintergründe des Schicksals Tirols um das Jahr 1809 so ausführlich und anschaulich beschrieben, wie in diesem Buch.“

Traunspiegel, Mai 2009.